

	Anfragen-Nr.	
	AF-0260/2016	

Anfrage

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
<p>Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Lerchenberggradweg: weiterer Ausbau des nördlichen Teiles von Stregda nach Neukirchen, Anfrage AF-0100/2015 - nachgefragt</p>

I. Sachverhalt

In einem Artikel der TLZ vom 05.08.16 konnte man lesen, dass ein Radfahrer zwischen Stregda und Neukirchen von einem Auto angefahren und schwer verletzt wurde. Nach Aussagen der Polizei hatte die Autofahrerin angegeben, den Radfahrer nach einer Rechtskurve zu spät gesehen zu haben. Sie konnte den Zusammenprall trotz starkem Bremsen nicht verhindern, da der Gegenverkehr ein Ausweichen nicht ermöglichte. Dieser Unfall zeigt, dass ein Radweg in diesem Bereich unbedingt notwendig ist. Dies fordert auch der Ortsteilrat Neukirchen.

In o.g. Anfrage antwortete die Stadtverwaltung, dass der Lerchenberggradweg (beginnend im Stadtzentrum) von der Mühlhäuser Straße kommend im Bereich Stregda auf dem neben der Landstraße 1016 liegenden landwirtschaftlichen Weg in Richtung Neukirchen über die Bundesautobahn A4 führen soll. Weiter geht er durch die Ortslage Neukirchen bis nördlich der Wartburgblick-Agrar GmbH.

Eine Planung für den Abschnitt nördlicher Ortsausgang Neukirchen (Wartburgblick-Agrar GmbH) bis zum Anschluss K4 Ütteroda ist noch nicht in Auftrag gegeben.

Die Stadtverwaltung bewertet die Einrichtung des Lerchenradbergweges mit der Priorität "hoch".

II. Fragestellung

1. Wie ist der aktuelle Stand der genannten Planungen zwischen Stregda und Neukirchen?
2. Wurde die Planung für den Abschnitt Neukirchen/Ütteroda mittlerweile in Auftrag gegeben?

Herr
Walk, Raymond
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion